|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Quartiersmanagement Wehringhausen | Hagen, den 23.11.2021 |
| Verfasser: | **Sandra Schlicht** |  |
| Telefon | (02331) 3735266 |  |
| E-Mail: | Sandra.schlicht@qm-wehringhausen.de |  |

# Lenkungskreissitzung

# Protokoll zur Sitzung am 22.11.2021

|  |  |
| --- | --- |
| **Datum, Uhrzeit:** | 22.11.2021, 18:00 Uhr |
| **Ort:** | Video-, Telekonferenz |
| **Teilnehmer:** |  |

| **Details und Ergebnisse** |
| --- |

| I = Information, B = Beschluss, U = Unterlage | | | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Tagesordnungspunkte** | | **I** | **B** | **U** | **Wer?** | **Bis wann?** |
|  | | | | | | |
| **TOP 1: Begrüßung / Formelles** | | | | | | |
| 1.1 | Reinhard Goldbach bittet um Verständnis, das die Lenkungskreissitzung nun doch, aufgrund der Aktuellen Lage, Digital stattfinden muss. |  |  |  |  |  |
| **TOP 2:** **Nachbesetzung Frau Garcarek und Herr Göbel** | | | | | | |
| 2.1 | Die Nachbesetzung der Anwohnervertreter wählt der Lenkungskreis mit einfacher Mehrheit der Anwesenden Lenkungskreismitglieder.  Aurora Bauernfeind und Jolanda Van der Noll stellen sich als Bewerber für den Lenkungskreis vor.  Reinhard Goldbach befragt den Lenkungskreis:  Es gibt keine Bedenken und keine Enthaltungen.  Somit sind Frau Bauernfeind und Frau Van der Noll Einstimmig von den anwesenden Lenkungskreismitgliedern in den Lenkungskreis gewählt. |  |  |  |  |  |
| **TOP 3: Verfahren zur Neubesetzung des Lenkungskreises ab 2022** | | | | | | |
| 3.1 | Martin Vöcks stellt anhand einer Präsentation das Verfahren zur Neubesetzung 2022 vor.  Die Präsentation ist im Anhang des Protokolls zu finden.  Im Anschluss ruft er auf, sich als Anwohnervertreter zu Bewerben.  Herr Norbert Reuter-Drost meldet sich als Anwohnervertreter für 2022. Das QM wird ihm den Bewerbungsbogen zukommen lassen. |  |  |  |  |  |
| **TOP 4: Terminvorschläge für die Stadtteilkonferenz** | | | | | | |
| 4.1 | Reinhard Goldbach schlägt vor, einen Termin im Februar anzupeilen. Die Stadtteilkonferenz soll, auch aufgrund der Wahl der Anwohnervertreter, in Präsenz stattfinden. Daher soll auch direkt ein Ersatztermin im Frühjahr eingeplant werden.  Der Lenkungskreis ist sich einig, dass der Termin an einem Samstagnachmittag stattfinden soll, da dann wahrscheinlich die meisten teilnehmen können. |  |  |  |  |  |
| **TOP 5: Sachstandsbericht über fertige Bauprojekte 2021** | | | | | | |
| 5.1 | Luisa Osthaus zeigt eine Präsentation über die fertigen Bauprojekte 2021. Die Präsentation ist im Anhang des Protokolls zu finden.  Im Anschluss werden Fragen gestellt:  > Wer ist für die Reinigung der WC-Anlage am Wilhelmsplatz verantwortlich?  - Der Betreiber der Eisbar ist verantwortlich Maik Schumacher wird sich aber noch genauer erkundigen.  > Was für Maßnahmen stehen beim Barrierefreien Wehringhausen an.  - Luisa Osthaus erläutert, dass es vor allem um die Bushaltestellen gehen wird. Sie verweist auf die Präsentation aus der LK-Sitzung vom 28.06.2021.  > Wird bei der Tunnelaufweitung Augustastr. die Fahrradstraße mitgedacht?  - Ja, das wird zusammen gedacht. Die Neuplanung befürwortet die Fahrradstarße. |  |  |  |  |  |
| **TOP 6: Bericht QM** | | | | | | |
| 6.1 | Müllsammelaktion  Erika Wienand berichtet über die Müllsammelaktion am 04.10.2021 und zeigt dazu ein paar Fotos.  Das QM hat die Müllsammelaktion organisiert, da es im Stadtteil nicht so schön sauber ist, wie es sein könnte. Durch die Aktion sollten die Bewohner für das Thema Müll und Nachhaltigkeit sensibilisiert werden. An der Aktion waren neben dem QM Wehringhausen auch das QM der Stadt Hagen, BiwaQ, PART, die Falken, Grüner Stern, Liebenswertes Wehringhausen und HEB beteiligt.  Getroffen wurde sich auf dem Wilhelmsplatz, von dort ging es in kleinen Gruppen durch die Straßen runter zum Bodelschwinghplatz. Als Abschluss gab es bei den Räumen von Biwaq Kucchen der freundlicherweise von Liebenswertes Wehringhausen gespendet wurde. Dort sollte es zum Austausch unter allen Beteiligten kommen.  Im Frühjahr soll wieder eine Müllsammelaktion gestartet werden. |  |  |  |  |  |
| 6.2 | Treffen LWW / Hatopia / WBH - Baumscheiben Wilhelmsplatz  Nach der Bepflanzung gibt es eine bestimmte Zeit, in der die Gartenbaufirma für die Pflege verantwortlich ist, danach geht die Pflege an die Stadt über.  Es soll eine Bepflanzung geben, die nicht so einfach rauszureißen ist, die WBH ist dazu im Gespräch. |  |  |  |  |  |
| 6.3 | Bericht Roundtable Gespräch ecce  Das Treffen diente dazu, zu schauen, wie eine Förderung genau aussehen soll. Im Frühjahr wird ein Paper dazu Veröffentlicht. |  |  |  |  |  |
| 6.4 | Leerstandsmanagement  Das Thema wird vom QM gerade aktiv angegangen. Die Leerstandsbörse wird aktualisiert und es gibt Gespräche mit Läden um diese mit Kunst zu füllen. |  |  |  |  |  |
| 6.5 | Terminabfrage Umsonst und draußen  Wenn jemand Termine für 2022 plant, bitte beim QM melden. Das QM übernimmt dann die Koordination mit der Stadt. |  |  |  |  |  |
| 6.6 | Personalwechsel  Martin Vöcks verlässt das Team dafür wird Maik Schumacher auch seine Themen übernehmen. Dies war eine Firmeninterne Entscheidung von STERN. |  |  |  |  |  |
| **TOP 7: Austausch zum Thema "Mögliche Verlagerung des Unterstandes auf der Grün- und Freizeitanlage Bohne"** | | | | | | |
| 7.1 | Der Aktuelle Standort wurde ausgewählt um die Substitionierenden vom Bodelschwinghplatz fernzuhalten.  Da es im Jugendhilfeausschuss und in der Politik Uneinigkeit bezüglich des Standortes herscht, wird überlegt den Unterstand zu Verlagern.  Dafür stehen zwei Alternativen zur Verfügung. Eine der beiden Alternative wird laut Befragung der Streetworker auch von den Substituirenden bevorzugt. Die Streetworker berichten auch, dass die Szene den Unterstand gar nicht nutzt, da sie sich am aktuellen Standort wie auf dem Präsentierteller fühlen.  Für die Verlagerung sind drei Dinge nötig:   1. Die Zustimmung vom Fördergeber, der jedoch keine weiteren Fördergelder zahlen wird. 2. Die Nutzer müssen den Standort annehmen. 3. Die Finanzierung muss gewährleistet sein.   Reinhard Goldbach zeigt eine Karte auf der die möglichen Standorte eingezeichnet sind.  Variante 1 würde 58.000 € kosten  Variante 2 würde 50.000 € kosten.  Variante 2 wird empfohlen und auch non den Nutzern bevorzugt.  Der Städtebau lehnt eine Verlagerung ab, da es aus Städtebaulicher Sicht nicht vertretbar ist.  Die geplante Toilettenanlage wird auf jeden Fall an den bisherigen Standort errichtet, bei den anderen Varianten ist dafür auch keine Infrastruktur vorhanden. |  |  |  |  |  |
| **TOP 8: Berichte der Antragssteller von Verfügungsfonds** | | | | | | |
| 8.1 | Die Falken  Max Adams teilt eine Präsentation. Die Präsentation ist im Anhang des Protokolls zu finden. |  |  |  |  |  |
| 8.2 | Cepulse  Das Projekt Poly Painting richtet sich an alle aus Wehringhausen.  Spezialisiert auf Gestaltung von Wänden mit Statement.  Zwei von sechs Wandgemälden wurden schon umgesetzt.  Das erste war ein Teaserbild auf der Langestr. Gegenüber dem QM.  Das zweite Projekt wurde auf die gleiche Wand verwirklicht.  Die nächsten Gemälde sollen auch auf ander Wände dazu fehlten bislang aber die schriftlichen Zusagen der Hausbesitzer.  Bei dem zweiten Bild haben die Falken geholfen. Eine Jugendgruppe aus Israel hat daran gearbeitet und ihre Eindrücke aus Wehringhausen und wichtige Dinge aus Ihrer Heimat in einem Stillleben vereinigt. Unter Anleitung einer Künstlerin wurde das Bild gemalt.  Auf dem YouTube Kanal von Cepuls gibt es Videos zum Projekt. |  |  |  |  |  |
| 8.3 | Nachhaltigkeitszentrum / Hatopia  Jessica Bönn zeigt eine Präsentation.  Die Präsentation ist im Anhang des Protokolls zu finden. |  |  |  |  |  |
| **TOP 9: Sonstiges** | | | | | | |
| 9.1 | Herr Norbert Reuter Droste fragt nach dem Thema Tempo 30 auf der Eugen-Richter-Str. Er wohnt seit zwei Jahren in der Buscheystr. Und meint, die Lärmbelästigung durch den Verkehr sei grösser als er gedacht hätte.  Er ist von mehreren Anwohnenden angesprochen worden, ob man das nicht mal wieder aktiv ansprechen soll. Von Gabi Haassler hat er den Tipp bekommen, es im LK anzusprechen.  Herr Goldbach sagt, dass das Thema für den TOP Sonstiges zu komplex ist. Solche Themen sollten vorher angemeldet werden, um sich vorbereiten zu können.  Luisa Osthaus und Ralf Quardt verweisen darauf, dass ein Lärmgutachten erst beauftragt werden kann, wenn die Marktbrücke fertiggestellt wurde, da sich die Verkehrsführung dadurch ändert. Das Thema ist in der BV-Mitte auf Wiedervorlage und man ist mit der Verkehrsbehörde im Austausch.  Herr Reuter Droste sagt, dass er nochmal Kontakt mit den Fraktionen aufnehmen will.  Er will auch auf eine Initiative aufmerksam machen, die Tempo 30in Innenstädten fordert. (Änderung der StVo) An der Initiative sind bereits über 60 Städte beteiligt. |  |  |  |  |  |
|  | | | | | | |

Hagen, 23.11.2021 Sandra Schlicht

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Protokollführer, Name / Abteilung